



SOPREMA

Abdichtungs- und Dämmsysteme



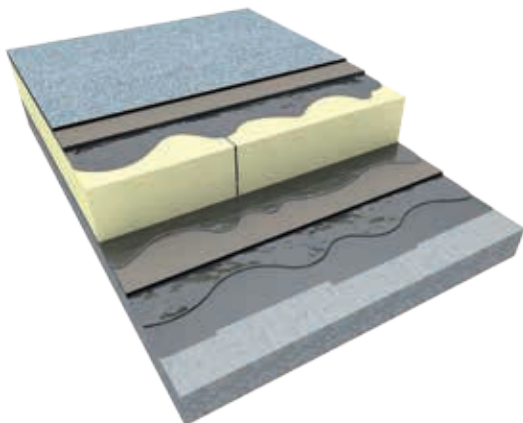
POLYURETHAN-
DÄMMSYSTEME

EFYOS COMPACT

VERLEGEANLEITUNG

EFYOS COMPACT

Bei EFYOS compact, einem PIR Kompaktdachaufbau, werden alle SOPREMA Abdichtungsbahnen und die EFYOS PIR Kompaktdachplatten untereinander, als auch mit dem Untergrund, kompakt mittels DUOFLEX®-Elastomerbitumen verklebt.



Untergrund

Der Untergrund muss eben sein und entsprechend den vereinbarten Regelwerken vorbehandelt werden. Betonschlämme und Absandungen sind zu beseitigen.

Die Verlegung des Kompaktdaches erfolgt auf einem rissfreien, trockenen Untergrund. Eine unterlaufsichere Verklebung der Dampfsperre ist auf einem rissigen Untergrund nicht möglich. Feuchtigkeit im Kompaktdachaufbau führt zu Blasenbildung in der Abdichtungsebene.

Unebenheiten der Betonfläche bis maximal 5 mm lassen sich mit Heißbitumen ausgleichen. Für einen schmutzfreien Untergrund ist Sorge zu tragen.

Es ist darauf zu achten, dass die Lufttemperatur und die Temperaturen aller zu verbauenden Teile (Taupunkttemperaturen beachten) als auch des Untergrundes über 5 °C liegt.

Voranstrich

Zur besseren Haftung auf der Betondecke ist ein Voranstrich, z. B. ELASTOCOL 500, zu verwenden.

Dampfsperre

Anschließend wird die Dampfsperrbahn, SOPRAVAP ALV-DS E, aufgebracht. Die Bahn vor Fugen, Durchdringungen und freien Dachrändern ca. 10 cm enden lassen und mit einer Elastomerbitumendampfsperrbahn SOPRAVAP EVA 35 abschweißen, so dass die Bahn ca. 10 cm mit der Betondecke und ca. 10 cm mit der SOPRAVAP ALV-DS E verbunden ist. Zuschnittbreite ca. 20 cm. So wird verhindert, dass Verbundbitumen aus den Fugen abtropfen kann.

Hinweis

Die EFYOS PIR Kompaktdachplatten werden eingestreckt, mit Abdeckhaube und Kantenschutz, auf Paletten liegend, geliefert. Als zusätzlichen Schutz ist das Material bei Lagerung auf der Baustelle mittels Abdeckplanen vor Feuchtigkeit zu schützen. Sie finden die zugehörigen, einlamierten Gefällepläne in der Regel an der 1. Palette (siehe Hinweis „Verlegepläne hier“).

Heißbitumen

Die Verarbeitungstemperatur der DUOFLEX®-Elastomerverbundbitumen-Heißklebmasse beträgt 180 °C. Das bedeutet, dass die Kesseltemperatur auf 200 °C eingestellt werden muss, damit die Masse bei der Verarbeitung ca. 180 °C heiß ist. In jedem Falle muss ein Aufheizen der Masse auf über 220 °C vermieden werden.



Wärmedämmung

EFYOS PIR Kompaktdachplatten (Format 600 x 600 mm) mit zwei Seitenflächen in den heißen DUOFLEX®-Elastomerbitumen tauchen und anschließend mit pressgestoßenen Fugen im Verband verlegen. Kreuzfugen sind hierbei zu vermeiden.



Die Platten sind diagonal leicht anzuschieben, um eine vollflächige Verklebung der Seitenränder zu erreichen. Es ist darauf zu achten, dass die Plattenstöße vollständig mit Heißbitumen verfüllt sind. Bei größeren Dämmstoffdicken kann es erforderlich sein, die Plattenstöße von oben mit Heißbitumen zu verfüllen.

Verwenden Sie Krallenplatten oder Nagelbretter, um die Platten zu sichern und ein Verrutschen der Dämmplatten bis zur Abkühlung des Elastomerbitumens zu vermeiden. Zudem sind die Dämmplatten gegen „Aufschwimmen“ zu sichern (z. B. mit Sandsäcken). Übergequollenes Heißbitumen ist mit der nächsten Dämmstoffplatte abzuziehen und gleichmäßig zu verteilen. Um zu vermeiden, dass bei einem Verfüllen der Fugen das Bitumen aus diesen läuft, ist eine Abschottung mit Bitumenbahnen (Wanne) vorzusehen.



EFYOS PIR Kompaktdachplatten sind bereits ab einer Plattendicken von 60 mm erhältlich. Wir empfehlen allerdings eine Plattendicke ab 80 mm, da bei geringeren Dicken mit einer Verformung der Dämmstoffplatten durch die Hitzeeinwirkung zu rechnen ist. Eine 1-lagige Dämmstoff-Verlegung wird empfohlen. Hitzestaus sind zu vermeiden, da diese zum Schüsseln der Dämmstoffplatten führen.

Eine Verlegung bei widrigen Witterungsbedingungen darf nicht erfolgen. Die Dämmplatten dürfen nur im trockenen Zustand eingebaut werden, feuchte Platten sind nicht zu verwenden. Hinweis: Feuchtigkeit im Kompaktdachsystem führt zur Blasenbildung in der Abdichtungsebene und die Dämmplatten können sich verformen.

Erste Abdichtungslage

Die SOPRALENE EKV wird ausgerollt und parallel zueinander mit Quernahtversatz auf den EFYOS PIR Kompaktdachplatten vollflächig im Gießverfahren mit heißflüssigem DUOFLEX®-Elastomerbitumen verklebt.

Die Längsnahtüberdeckung der Bahnen beträgt mindestens 8 cm, die Quernahtüberdeckung mindestens 10 cm. Der Verbrauch des DUOFLEX®-Elastomerbitumens liegt bei ca. 3 kg/m². Wir empfehlen die Verwendung eines Wickelkerns zur Ausübung eines gleichmäßigen Anpressdrucks und eines Rollenziehers.



Es ist darauf zu achten, dass keine Luft eingeschlossen wird und feuchte Stellen durch z. B. Brenneinsatz zu trocknen sind. Falls notwendig ausgetretene Bitumenmasse glatt ziehen und mit Quarzsand abstreuen.

Zweite Abdichtungslage

Die SOPRAGUM FLAM HT-0 Jardin S5 wird parallel und im Lagenversatz zur ersten Abdichtungslage mit einem geeigneten Brenner vollflächig und mit Quernahtversatz auf die Unterlage aufgeschweißt.

Die Längsnahtüberdeckung beträgt mindestens 8 cm, die Quernahtüberdeckung beträgt mindestens 10 cm. Im T-Stoßbereich sollten die unter- und überdeckende Bahn mit einem Schrägschnitt versehen werden.

Wir empfehlen die Verwendung eines Wickelkerns zur Ausübung eines gleichmäßigen Anpressdrucks und eines Rollenziehers.

Alternative Oberlage

Alternativ zur SOPRAGUM FLAM HT-0 Jardin S5 kann auch eine andere geeignete in DUOFLEX® zu verklebende SOPREMA Oberlagsbahn eingesetzt werden.

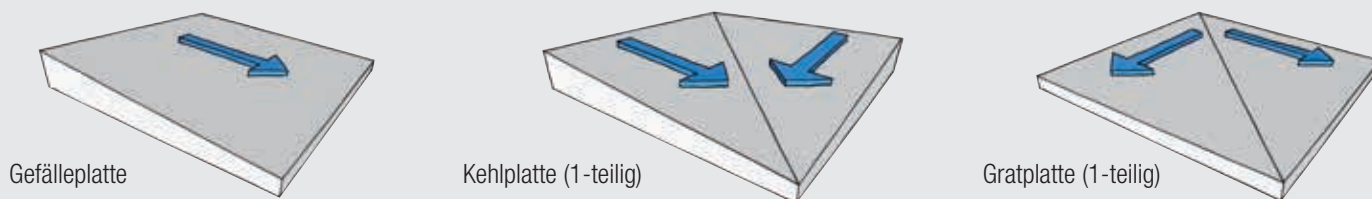
Allgemeines:

Beim Umgang mit der offenen Flamme sind die Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft zu beachten. Die Verarbeitung erfolgt nach den technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen von Polymer- und Bitumenbahnen (abc der Bitumenbahnen vdd e. V.), Flachdachrichtlinie (ZvdH e. V.) sowie den Herstellervorschriften.

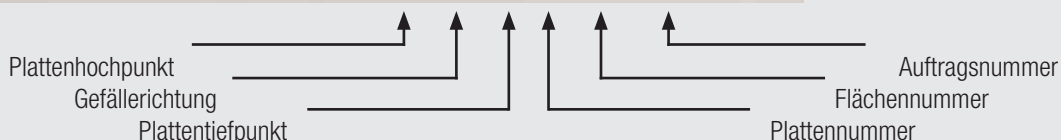
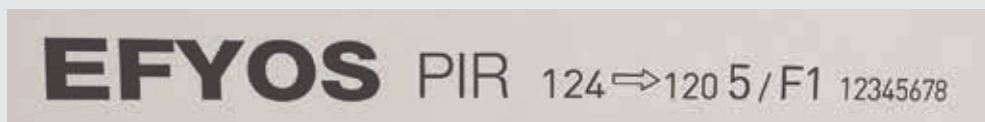
Hinweis:

Die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Anwendungstechnische Beratungen erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigen Anforderungen am Objekt unter den unterschiedlichsten Arbeitsbedingungen machen jedoch eine Prüfung auf Eignung durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

EFYOS PIR SYSTEMPLATTEN – PRAKTISCH UND EINDEUTIG GEKENNZEICHNET



Die Systemplatten sind werkseitig beschriftet und eindeutig identifizierbar:





SOPREMA GmbH

Mallastraße 59
D-68219 Mannheim
Tel. +49 621 73 60 30
info@soprema.de
www.soprema.de

